

Kriens, Dezember 2020

## **Steuererhöhung – ohne uns!**

Unvorsichtig und zu optimistisch hat die Stadt Kriens gegen unseren Widerstand in den letzten Jahren in teure Zentrumsbauten und Verwaltungsinfrastrukturen investiert. Nun aber fehlt das Geld, um die Folgen dieser grosszügigen Investitionsstrategie zu verarbeiten. Es war einfach falsch zu glauben, dass das ungebremste Wachstum unserer Stadt zwangsläufig zu mehr Steuereinnahmen führt! Dabei wurde schlicht vergessen, dass genau durch dieses Wachstum die Kosten für Infrastrukturen, steigende Schülerzahlen und nötige Verkehrsmassnahmen die höheren Steuereinnahmen erst einmal wieder wegschmelzen lassen. Wir Krienser wollen für diese Fehleinschätzungen nicht mit noch mehr Steuern büssen müssen. Jetzt muss der Gürtel endlich enger geschnallt werden. Eine Steuererhöhung und zugleich wieder einen Aufwandüberschuss im Budget 2021, ist für uns ein Schlag ins Gesicht, unverständlich und daher einfach nicht akzeptabel.

Die SVP Kriens kämpft also auch im 2021 für gesunde Finanzen, dies nicht mit mehr Steuern zu Lasten von uns Krienserinnen und Kriensern, sondern endlich mit einem gesunden Finanzhaushalt ohne Luftschlösser, ohne unnötige Projekte und einer Beschränkung auf das Notwendigste. Gibt man den Politikern mehr Geld geben sie das auch aus! Deshalb werden wir am 24. Januar 2021 mit Überzeugung eine Steuererhöhung ablehnen.